

Beispiel einer möglichen Kinderapotheke

- Desinfektionsmittel (Beispiel Octenisept)
 - Desinfizierende Wundsalbe (Bepanthen)
 - Salbe gegen Verbrennung (Flamazine)
 - Arnica Globuli
 - Arnica-Salbe
 - Cold- und Hotpack (im Kühlfach aufbewahren)
 - Bachblütennotfallspray oder Lutschtabletten
 - Fenistil
 - NaCl Ampullen 10 ml
 - Zugsalbe (bei Splittern)
 - Pinzette spitze
 - Alkohol 70 % (zum Desinfizieren der Pinzette, Pflasterreste entfernen)
 - Lupe
 - Antibrumm
 - Zeckenentfernungskarte oder Zeckenhäckchen
-
- Verbandsschere
 - **Verbandsmaterial:**
 - Schnellverband
 - Kinderplaster
 - Steristrip
 - elastische Binden
 - selbstklebende Binden
 - kühlende Binde (enthält Menthol)
 - Medipore
 - Tegaderm
-
- Fieberthermometer
 - Sirup oder Supp. gegen Schmerzen
 - Sirup oder Supp. gegen Fieber
 - Erkältungssalbe (ohne Menthol und Kampfer)
 - Hustensirup oder Tropfen
 - Nasendusche
 - Bepanthen Nasensalbe
 - Präparat gegen Durchfall/Erbrechen
 - Elektrolyt-Zucker-Lösung
 - Kirschensteinsäckli oder Hirsensäckli
 - Similasan Reisekügli



Tipps

- Apotheke gut verschlossen und ausser Reichweite der Kinder aufbewahren
- Zettel mit Notrufnummern (Kinderarzt, Notfalldienst, Zahnarzt, Tox-Zentrum, Rettungsdienst, Taxi usw.) beilegen
- Medikamente immer mit Beipackzettel aufbewahren
- Ablaufdaten der Medikamente regelmässig kontrollieren
- Auf altersgerechte Dosierung der Medikamente achten
- Apotheke an einem trockenen, kühlen Ort aufbewahren
- Alle Personen die Ihre Kinder betreuen informieren, wo sich die Apotheke befindet